IMParat Technische Information

AGL PRO AUSGLEICHMASSE

Selbstnivellierende Spachtelmasse zur Herstellung ebener, saugfähiger Untergründe für die Verlegung von textilen und elastischen Bodenbelägen im Innenbereich mit mittlerer Belastung. In Schichtstärken bis 10 mm anwendbar. Geeignet z.B. für normgerechte zement-, magnesit- und calciumsulfatgebundene Estriche, Beton, verschraubte Trockenbauelemente, Gussasphalt, keramische Fliesen und verlegereife Altuntergründe. Stuhlrollengeeignet ab 2 mm Schichtdicke (unter Bodenbelägen). Pumpfähig.

Farbton / Gebinde:

Grau / 25 kg

Untergrundvorbereitung: Unebenheiten mit einer standfesten Spachtelmasse, z.B. Europlan Quick 940 egalisieren, Risse vorab z.B. mit einer geeigneten Vergussmasse, z.B. Europlan Silikatharz 913 schließen.

Spachtelarbeiten: Die vorbereitete Oberfläche ist mit einer Haftgrundierung z.B. IMPARAT MP Multiprimer vorzubehandeln. Bei zu erwartender aufsteigender Feuchte bzw. Dampfdruck hat eine alternative Abdichtung zu erfolgen.

Anrührverhältnis: 25 kg AGL PRO in 6,0 l sauberem, kaltem Wasser unter gleichmäßigem Rühren mittels Rührwerk zu einer klumpenfreien, homogenen Masse anrühren. Es ist empfehlenswert eine Reifezeit von 2 - 3 Minuten einzuhalten. Die Masse innerhalb von 20-40 Minuten auftragen.

Verarbeitung: In einem Arbeitsgang bis 10 mm Schichtdicke, z.B. mittels Rakel / Entlüftungswalze aufzutragen. Pumpfähig bis 75 m Schlauchlänge..

Bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden.

Verbrauch: Ca. 1,5 kg /m²/mm

Untere und obere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: Optimale Verarbeitungsbedingungen: Mindestens +15° C Bodentemperatur, mindestens +18° C Material- und Raumtemperatur bei 35-75% relativer Luftfeuchtigkeit, empfohlen 40-65 %.

Begehbar: Unter Normalbedingungen

nach 2-4 Stunden begehbar.

Überarbeitbar: Bei Schichtdicken bis 3 mm nach 24 Stunden verlegereif.

Höhere Schichtdicken benötigen längere Trockenzeiten.

Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.

Lagerung: Bei kühler und trockener

Lagerung in geschlossenen Säcken. mindestens 6 Monate verarbeitungsfähig (Herstellungsdatum siehe

Sackaufdruck).
Anbruchgebinde dicht
verschließen und umgehend

aufbrauchen.

Wichtige Verwendungshinweise:

AGL PRO Ausgleichmasse nur im Innenbereich, jedoch nicht in Feucht- und Nassräumen verwenden.

Frisch aufgetragene Spachtelmasse vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft und zu hoher Raumtemperatur schützen. Bei mehrschichtiger Spachtelung vollständig abgebundene Erstspachtelung vor der zweiten Spachtelung zwischengrundieren, alternativ mit einer für die geforderte Schichtdicke ausgelobte Spachtelmasse einsetzen, um in einem Arbeitsgang zu spachteln. Spachtelbar auf Gussasphalt bis 3 mm.

Die Spachtelmasse muss belegt werden.

Nicht unterkellerte Räume müssen bauseits normgerecht gegen Feuchtigkeit abgedichtet sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365.

Beim Einsatz auf Fußbodenheizungen Merkblatt vom Zentralverband des Deutschen Baugewerbes beachten! Verlegerichtlinien der Belaghersteller beachten (z. B. Akklimatisierung der Beläge usw.).

AGL PRO Ausgleichmasse ist nicht als Untergrund für nachfolgende Beschichtungen geeignet.

Bei Verwendung unter Parkett, ist eine Mindestschichtdicke von 3 mm einzuhalten. Bei mehrschichtiger Spachtelung darf die Schichtdicke der zweiten Spachtelung dabei die Schichtdicke der ersten Spachtelung nicht überschreiten.

Nicht in Abwasserleitungen gelangen lassen.

Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:

Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE: ZF

EMICODE EC 1 Plus R.

IMPARAT Farbwerk Iversen & Mähl GmbH & Co. KG, 21504 Glinde/Hamburg, Telefon 040-727708-10, Fax 040-727708-11, www.imparat.de
Diese IMPARAT-Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik und den uns vorliegenden Erfahrungen zusammengestellt. Sie soll den Verarbeiter bei der Auswahl der geeigneten Werkstoffe und deren fachgerechte Anwendung unterstützen. Die hier gemachten Angaben befreien den Verwender nicht von der eigenverantwortlichen Prüfung des Materials auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter Berücksichtigung der objektbezogenen Gegebenheiten. Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

Stand: Vers. 002